

Alle Vöglein sind schon da

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of three staves of music. The first staff contains measures 1-4, the second staff measures 5-8, and the third staff measures 9-12. Each measure has a chord symbol above it: D, G, D, A7, D, A, D for the first staff; D, A7, D, A, D, A7, D, A for the second staff; and D, G, D, A7, D, A, D for the third staff. The lyrics are written below the notes.

D G D A7 D A D
Al - le Vö - gel sind schon da, al - le Vö - gel al - le!

5 D A7 D A D A7 D A
Welch ein Sin - gen, Mu - si - zieren, Pfei - fen, Zwit - schern, Ti - ri - liern!

9 D G D A7 D A D
Früh - ling will nun ein - mar - schieren, kommt mit Sang und Schal - le.

2. Wie sie alle lustig sind,
flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star
und die ganze Vogelschar
wünschen dir ein frohes Jahr,
lauter Heil und Segen.

3. Was sie uns verkünden nun,
nehmen wir zu Herzen:
Wir auch wollen lustig sein,
lustig wie die Vögelein,
hier und dort, feldaus, feldein
singen, springen, scherzen!

Melodie: nach alter Volksweise "Nun so reis ich fort" aus dem späten 18. Jahrhundert,
mit dem obigen Text erstmals gedruckt, Hamburg 1844
Text: August Heinrich Hofmann von Fallersleben (1798-1874), 1835

Kommt ein Vogel geflogen

The image shows a musical score for the song 'Kommt ein Vogel geflogen'. It consists of two staves of music in 3/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains the first four measures of the melody, with lyrics underneath. The second staff starts at measure 5 and contains the next four measures, also with lyrics underneath. Chord symbols (F, C, C7, Bb) are placed above the notes in the first staff, and (F, Bb, C7, F) in the second staff. The lyrics are: 'Kommt ein Vo - gel ge - flo - gen, setzt sich ni - der auf mein' Fuß, hat ein' Lie - ber Vo - gel, flieg wei - ter, nimm ein' Gruß mit und ein' Kuss, denn ich Zet - tel im Schna - bel, von der Mut - ter ein Gruß. kann dich nicht be - glei - ten, weil ich hier blei - ben muss.'

Kommt ein Vo - gel ge - flo - gen, setzt sich ni - der auf mein' Fuß, hat ein'
Lie - ber Vo - gel, flieg wei - ter, nimm ein' Gruß mit und ein' Kuss, denn ich

5 Zet - tel im Schna - bel, von der Mut - ter ein Gruß.
kann dich nicht be - glei - ten, weil ich hier blei - ben muss.

Melodie und Text: "Schnadahüpferl"-Lied aus Österreich,
erstmal 1824 als Bühnenlied in Wien belegt

Wenn ich ein Vöglein wär

Musical score for the song "Wenn ich ein Vöglein wär". The score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of two staves of music. The first staff contains the first six measures, and the second staff contains the remaining six measures, starting with a measure number '7' at the beginning. Chord symbols are placed above the notes: G, G, G, G, G C6 A7 D for the first staff, and D7, G D G, D7, G C G, C6 G/D D7 G for the second staff. The lyrics are written below the notes.

G G G G G C6 A7 D
Wenn ich ein Vög - lein wär und auch zwei Flüg - lein hätt, flög ich zu dir,
7 D7 G D G D7 G C G C6 G/D D7 G
weil's a-ber nicht kann sein, weil's a-ber nicht kann sein, bleib ich all - hier.

2. Bin ich gleich weit von dir,
bin ich doch im Schlaf bei dir
und red mit dir.
Wenn ich erwachen tu,
wenn ich erwachen tu,
bin ich allein.

3. Es vergeht kein Stund in der Nacht,
da nicht mein Herz erwacht
und an dich denkt,
dass du mir tausendmal
dass du mir tausendmal
dein Herz geschenkt.

Melodie: Johann Friedrich Reichardt (1752-1814),
"Liederspiel, Leib' und Treue", um 1784
Text: bei Johann Gottfried Herder (1744-1803),
"Volkslieder", Leipzig 1778/79

Ein Vogel wollte Hochzeit machen

The image shows a musical score for the song 'Ein Vogel wollte Hochzeit machen'. It consists of two staves of music in G major and 2/4 time. The first staff contains the first four measures of the melody, with lyrics 'Ein Vo - gel woll - te Hoch - zeit ma - chen in dem grü - nen Wal - de. Fi-de-'. The second staff starts at measure 5 and contains the remaining five measures, with lyrics 'ral - la - la, fi - de - ral - la - la, fi - de ral - la - la - la - la.'. Chord symbols are placed above the notes: G, D7, G, D, G, C6, G/D, D7, G.

- 2. Die Drossel war der Bräutigam, die Amsel war die Braute ...**
3. Der Seidenschwanz, der Seidenschwanz, der bracht' der Braut den Hochzeitskranz ...
4. Die Lerche, die Lerche, die führt' die Braut zur Kirche ...
5. Brautmutter war die Eule, nahm Abschied mit Geheule ...
6. Der Auerhahn, der Auerhahn, der war der stolze Herr Kaplan ...
- 7. Die Meise, die Meise die sang das Kyrieleise ...**
8. Der Wiedehopf, der Wiedehopf, der bracht' der Braut nen Blumentopf ...
9. Die Puten, die Puten, die machten breite Schnuten ...
- 10. Die Gänse und die Anten, die warn die Musikanten ...**
- 11. Der Pfau mit seinem bunten Schwanz macht' mit der Braut den ersten Tanz ...**
12. Der lange Specht, der lange Specht, der macht' der Braut das Bett zurecht ...
13. Der Uhu, der Uhu, der macht' die Fensterläden zu ...
- 14. Die Vogelhochzeit ist nun aus und alle geht vergnügt nach Haus ...**
15. Der Hanh, der krähet, "Gute Nacht", nun wir die Kammer zugemacht ...

Melodie: Volksweise, seit 1800 überliefert, beruht aber auf älteren Versionen
Text: volkstümlich, bereits um 1460 in einer Handschrift überliefert

Was müssen das für Bäume sein

The image shows a musical score for a song in G major and 4/4 time. It consists of four staves of music with German lyrics underneath. Chords are indicated above the notes. The lyrics are: 'Was müs-sen das für Bäu-me sein, wo die gro-ßen E-le-fan-ten spa-zie-ren geh'n oh-ne sich zu sto-ßen. Rechts sind Bäu-me links sind Bäu-me und da-zwi-schen Zwi-schen-räu-me, wo die gro-ßen E-le-fan-ten spa-zie-ren geh'n, oh-ne sich zu sto-ßen.'

1 G G G D G D
Was müs-sen das für Bäu-me sein, wo die gro-ßen E-le-fan-ten spa-

6 G D G D G/D
zie-ren geh'n oh-ne sich zu sto-ßen. Rechts sind Bäu-me links sind Bäu-me

11 D G/D Em D/F# G D
und da-zwi-schen Zwi-schen-räu-me, wo die gro-ßen E-le-fan-ten spa-

16 G D G
zie-ren geh'n, oh-ne sich zu sto-ßen.

2. Was müssen das für Flüsse sein, wo die großen Elefanten spazieren geh'n, ohne Badehosen.
Links sind Flüsse, rechts sind Flüsse und dazwischen Bambusbüsche,
wo die großen Elefanten baden geh'n, ohne Badehosen.

3. Was müssen das für Brücken sein, wo die großen Elefanten spazieren geh'n ohne sich zu bücken.
Links sind Brücken, rechts sind Brücken und dazwischen große Lücken,
wo die großen Elefanten spazieren geh'n, ohne sich zu bücken.

4. Was müssen das für Berge sein, wo die großen Elefanten klettern geh'n, ohne abzustürzen.
Rechts sind Berge, links sind Berge, in der Mitte tanzen Zwerge,
wo die großen Elefanten klettern geh'n, ohne abzustürzen.

5. Was müssen das für Meere sein, wo die großen Walfische auf Fischfang geh'n, ohne Luft zu holen.
Links ist Wasser, rechts ist Wasser und dazwischen noch mehr Wasser,
wo die großen Walfische auf Fischfang geh'n, ohne Luft zu holen.

Die Affen rasen durch den Wald

C Am C Am C Am

Die Af - fen ra - sen durch den Wald, der ei - ne macht den

4 C Am G7 C C7 F

an - der'n kalt, die gan - ze Af - fen - ban - de brüllt: "Wo ist die Ko - kos - nuss, wo ist die

8 C G C C

Ko - kos - nuss, wer hat die Ko - kos - nuss ge - klaut? — Wo ist die klaut?"

2. Die Affenmama sitzt am Fluss,
und angelt nach der Kokosnuss,
die ganze Affenbande brüllt:
"Wo ist die Kokosnuss, ..."

3. Der Affenonkel, welch ein Graus,
reißt ganze Urwaldbäume aus,
die ganze Affenbande brüllt:
"Wo ist die Kokosnuss, ..."

4. Der Affenmilchmann, welch ein Schlick,
er lauert auf die Kokosmilch,
die ganze Affenbande brüllt:
"Wo ist die Kokosnuss, ..."

5. Der Elefant im Urwald spricht:
Hier in dem Dickicht ist sie nicht,
die ganze Affenbande brüllt:
"Wo ist die Kokosnuss, ..."

6. Das Affenbaby voll Genuss,
hält in der Hand die Kokosnuss,
die ganze Affenbande brüllt:
"Hier ist die Kokosnuss, hier ist die Kokosnuss,
es hat die Kokosnuss geklaut!"

7. Und die Moral von der Geschichte,
klau keine Kokosnüsse nicht,
weil sonst die Affenbande brüllt:
"Wo ist die Kokosnuss, ..."

Der Kuckuck und der Esel

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of three staves of music. The first staff (measures 1-4) has chords F, Gm, C7, and F. The second staff (measures 5-8) has chords F, Gm, C7, and F. The third staff (measures 9-12) has chords F, C7, Gm7, C7, and F. The lyrics are: "Der Ku - ckuck und der E - sel, die hat - ten ei - nen Strein, wer wohl am bes - ten sän - ge, wer wohl am bes - ten sän - ge zur schö - nen Mai - en - zeit, zur schö - nen Mai - en - zeit."

2. Der Kuckuck sprach: "Das kann ich!"
und fing gleich an zu schrein.
"Ich aber kann es besser,
ich aber kann es besser!",
fiel gleich der Esel ein,
fiel gleich der Esel ein.

3. Das klang so schön und lieblich,
so schön von fern und nah,
sie sangen alle beide,
sie sangen alle beide:
"Kuckuck, kuckuck, i-a,
Kuckuck, kuckuck, i-a!"

Melodie: Carl Friedrich Zelter (1758-1832), 1810,
ursprünglich zum Text "Es ist ein Schuss gefallen" von J. W. v. Goethe
Text: August Heinrich Hofmann von Fallersleben (1798-1874),
1835 zu der Melodie von Zelter gedichtet